

Neuhauser Seniorinnen und Senioren wollen vor allem tanzen

In Neuhausen soll ein Treff für Menschen über 65 eingeführt werden. An einer Auftaktveranstaltung wurden die Wünsche der Zielgruppe abgeklopft. Ideen gab es viele. Zwei wurden klar am häufigsten genannt.

Saskia Baumgartner

NEUHAUSEN. Seit ein paar Jahren bemüht man sich in Neuhausen verstärkt darum, die Wünsche der Seniorinnen und Senioren abzuholen. Schon mehrfach äusserten diese bei verschiedenen Veranstaltungen dabei das Interesse an einem Treffpunkt. Dieser wird nun angegangen.

Kafi-Treff und Sprachen

Doch was genau soll beim Seniorentreff angeboten werden? Das wollte die Gemeinde am Donnerstag im Kirchgemeindehaus herausfinden. Rund 90 Menschen waren der Einladung gefolgt, die an alle Neuhauserinnen und Neuhauser über 65 gegangen war. «Der Seniorentreff soll nicht für Sie, sondern mit Ihnen entstehen», sagte Heimreferent Christian Di Ronco

co (Mitte) zur Begrüssung. Sonja Schibli von der Koordinationsstelle Alter erklärte den Ablauf des Anlasses: Zunächst sollten alle ihre Wünsche auf kleine Zettel schreiben. Anschliessend würden die wichtigsten Anliegen zusammengefasst. Das Ergebnis: Unter anderem interessierten sich die Seniorinnen und Senioren dafür, neue Sprachen zu lernen oder zu singen. Sie notierten gemeinsames Kochen oder Backen, Tänze wie Linedance oder einen Büchertreff. Aber auch der klassische Mittagstisch und Kafi-Treff wurden genannt.

Senioren sollen mithelfen

Anschliessend wurde eine Priorisierung durchgeführt. Die Teilnehmenden sollten bewerten, welche aller 15 Anliegen ihnen am wichtigsten seien. Zwei Wün-

sche stachen dabei heraus: der nach einem Tanzanlass und der nach Nachhilfe in Sachen Computer und Handy. «Das ist eine super Grundlage», sagte

Sonja Schibli nach der Auswertung.

Sie machte klar, dass bei der Umsetzung des Treffs nun das Engagement seitens der Senio-

rinnen und Senioren gefragt sei. Jene, die daran interessiert waren, bei der Durchführung der Anlässe zu helfen, notierten ihre Adressen auf einer Liste. Mit ihnen soll die weitere Planung nun konkretisiert werden.

Der Ort für den Treff steht dabei schon fest: das ehemalige Postgebäude an der Zentralstrasse. Im letzten Jahr hatte die Stimmbevölkerung dessen Kauf beschlossen. Das Postgebäude befindet sich auf dem Perimeter des Kirchacker-Areals, das die Gemeinde in den kommenden Jahren umgestalten will – mit neuer Verwaltung, Tiefgarage, Familienzentrum und mehr. Zumindest bis die Bagger auffahren, kann es jedoch vom Verein Triangolo zwischengenutzt werden, der unter anderem ein Begegnungscafé, eine Schreibwerkstatt und Steuerberatung

«Der Seniorentreff soll nicht für Sie, sondern mit Ihnen entstehen.»

Christian Di Ronco
Heimreferent

anbietet. Der Verein, in dem sich Freiwillige engagieren, möchte gerne mit den Seniorinnen und Senioren kooperieren.

Am Donnerstag konnten Interessierte bereits einen Blick in die künftigen Räumlichkeiten werfen. Dabei wurde klar: Platz genug für Linedance hätte es.



Rund 90 Menschen waren der Einladung der Gemeinde Neuhausen am Donnerstag gefolgt.
Bild: Enya Dalle Feste